Schwert, Licht und Recht — das sind die drei,
Die Losung und das Feldgeschrei,
In Glück wie in Gefahren;
Der Preuße kämpft für Thron und Heerd,
Für Licht und Recht, mit gutem Schwert,
In meiner Brüder Schaaren.

H. v. Posen.

2. Der Feldmarschall (1814).

1 Theilnehmer.

Was blasen die Trompeten? Husaren, heraus!
Es reitet der Feldmarschall im fliegenden Saus;
Er reitet so freudig sein muthiges Pferd,
Er schwinget so schneidig sein blitzendes Schwert!

O schauet, wie ihm leuchten die Augen so klar!
O schauet, wie ihm wallet sein schneeweißes Haar!
So frisch blüht sein Alter wie greisender Wein;
Drum kann er Verwalter des Schlachtfeldes sein.

Er ist der Mann gewesen, als Alles versank,
Der muthig hin gen Himmel den Degen noch schwang;
Da schwur er beim Eisen gar zornig und hart,
Franzosen zu weisen die altdeutsche Art.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910291115-0